



Titel:

Tiere bestatten? – tierethische Positionen und pastorale Überlegungen

Termine und Orte:

in der KA Stapelfeld: 10.09.2018

in der KLVHS Oesede: 11.09.2018

im Kapuzinerkloster Münster: 12.09.2018

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Ende: jeweils 21.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Michael Rosenberger, Institut für Moraltheologie, Katholische Privatuniversität Linz

Seminargebühr: 5,- €

Kooperationspartner:

Bistum Osnabrück, Bischöflich Münstersches Offizialat, Katholische Akademie Stapelfeld, KLVHS Freckenhorst, KLVHS Oesede, IUNCTUS Kompetenzzentrum für christliche Spiritualität

Beschreibung:

„Gegenwärtig ist die Zahl der Tierbestattungen in den Industrieländern stark ansteigend. ... Wie für den Menschen werden auch für das Tier alle denkbaren Formen der Bestattung angeboten. ... Der kometenhafte Aufstieg von Tierbestattungen im deutschen Sprachraum, der eine erstaunliche Gegenbewegung zum aktuellen Rückgang von Erdbestattungen und individuell identifizierbaren Gräbern von Menschen darstellt, legt nahe, dass es sich bei Tierbestattungen um ein „Zeichen der Zeit“ (GS 4) handelt. Dieses zu erkennen und im Licht des Evangeliums zu deuten gehört zu den vorrangigen Aufgaben der Kirchen.“ (aus: Stimmen der Zeit, 8/2017, Tiere bestatten? Theologische Überlegungen zu einem gesellschaftlichen Trend. Prof. Michael Rosenberger wird an diesem Abend den Unterschied zwischen Mensch und Tier beleuchten, den Blickwinkel der Enzyklika Laudato zu Hilfe nehmen und liturgische und pastorale Überlegungen zu Tierbegräbnissen anstrengen. Wir freuen uns auf neue Sichtweisen, eine kontroverse Diskussion und einen gewinnbringenden Dialog.